

Für Künstler, Kunstfreunde, Historiker, Ägyptologen
und Bibliophilen!

*

König Echnaton in El-Amarna

16 Bilder von Clara Siemens, Text von Grethe Auer

Durch sechzehn freierfundene Bilder, auf holzfreiem Kunstdruckpapier in Lichtdruck wiedergegeben, führt uns eine Künstlerin in die Zeit Amenophis' IV. — Echnaton zurück, des bekannten Reformers auf dem ägyptischen Königsthron. „Beim Tempelbau“ und „in der Bildhauerwerkstatt“ tritt er vor uns als Schöpfer einer neuen Kultur, beim „Empfang von Gesandten mit Geschenken“ in seiner Herrscherwürde, die Bilder „Ausfahrt“, „beim Brettspiel“ zeigen ihn mit seiner schönen Gemahlin im glücklichen Familienleben.

Nicht altägyptische Vorbilder hat Clara Siemens in unsere Zeichenweise übertragen, sondern Geist und Formen jener Zeit in bewunderungswürdiger Treue erstehen lassen, als hätte sie selbst sie erlebt.

Der Text, von der bekannten schweizerischen Schriftstellerin Grethe Auer in novellistischer Form dargeboten, lässt das Wesen Echnatons sich spiegeln in einem Widersacher seiner Lehre, den die Kraft seines strengen Wahrheitsgefühls, die Feinheit seines Schönheitsideales langsam und unwiderstehlich gefangen nimmt.

Bilder und Text offenbaren, beide in ihrer Art, ein Stück der Zeitseele, wie sie uns in den Funden von El-Amarna aufleuchtet.

Der Umschlag der künstlerischen Mappe, in den Farben einer altägyptischen Kalksteinplatte mit blau ausgefüllten Zeichen, zeigt Echnatons neuen Gott, dessen in Hände auslaufende Strahlen dem Königsnamen das Lebenszeichen reichen.

Ausgabe der Mappe am 4. Dezember / Grundzahl etwa 20
Ausführlicher Prospekt mit Bildprobe auf Verlangen unentgeltlich

Ⓜ

Schlüsselzahl des Börsenvereins

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig